

Jesus geht zum Vater

Verzig Tage waren seit Ostern vergangen.

Da erschien Jesus seinen Jüngern noch einmal auf einem Berg. Den Jüngern war es traurig zumute. Sie spürten:

Dies war das letzte Mal, dass sie Jesus sahen.

Da wandte sich Jesus zu seinen Jüngern und sprach:

„Seid nicht traurig! Ich lasse euch nicht allein zurück.

Mein Vater wird euch seinen Geist geben. Der wird euch zeigen, was ich tun sollt.

Ihr werdet meine Boten sein in Jerusalem und im ganzen Land und bis an das Ende der Erde.“

Als er noch mit ihnen sprach, kam eine Wolke und nahm ihn auf vor ihren Augen.

Die Jünger aber standen da wie betäubt und starrten zum Himmel.

Aber plötzlich sahen sie vor sich zwei Männer in leuchtenden Kleidern. Es waren Boten Gottes, die sprachen:

„Ihr Männer, warum steht ihr da und starrt in den Himmel?

Jesus ist zu seinem Vater gegangen.

Aber freut euch! Er wird wiederkommen.“

Da fassten die Jünger Mut.

Sie stiegen den Berg hinunter, gingen nach Jerusalem zurück und dankten Gott, der ihnen ein großes Versprechen gegeben hatte.

Apostelgeschichte 1, 1-11

(aus Neukirchener Kinder-Bibel)

Kurzer Impuls zum Bibeltext

Abschied nehmen ist oft gar nicht so leicht. Auch den Jüngern, den Freunden von Jesus, ist der Abschied von Jesus nicht leichtgefallen. Sie waren sehr traurig, weil sie nicht wussten, was sie ohne Jesus anfangen sollten. Jesus gab ihnen deswegen ein Versprechen. Er wird zwar nicht mehr als Mensch da sein, aber er wird in unseren Herzen da sein. Jesus geht sogar noch weiter und verspricht den Jüngern, dass er wiederkommen wird. Da fiel den Jüngern der Abschied nicht mehr ganz so schwer, denn sie wussten Jesus kommt wieder und sie würden sich wiedersehen. Vielleicht kennst du dieses Gefühl auch. Du musst dich verabschieden von jemandem, den du gern hast und vielleicht sagst du dann „Auf Wiedersehen!“. Du verabschiedest dich zwar von deinem Freund, freust dich aber zugleich auf ein Wiedersehen mit deinem Freunde. So wie bei dir und deinen Freunden, so war es auch bei Jesus und seinen Freunden. Aber Jesus hat nicht nur seinen damaligen Freunden dieses Versprechen gegeben, sondern auch uns. Jesus ist bei uns und auch wir werden ihn wiedersehen.

Bastelaktion: Mobile zu Himmelfahrt:

Material:

- Malvorlage sieh unten
- Buntstifte, Schere, Kleber, Klebeunterlage, evtl. durchsichtigen Klebestreifen
- (Ca. 3 Kosmetik Wattebäusche pro Mobile)
- Durchsichtigen oder weißen Faden ca. 85 cm und eine passende Nadel

Herstellung:

Die Vorlage ausmalen und die Teile darauf ausschneiden

Die Teile mit 3-4 cm Abstand probehalber so auf dem Tisch untereinander anordnen, wie sie letztlich im Mobile hängen sollen. Dabei die Vorder- und Rückseiten nebeneinanderlegen.

Einen großzügigen Faden abschneiden, daran eine Schlaufe zum Aufhängen knoten und nun von oben nach unten die Teile festkleben.

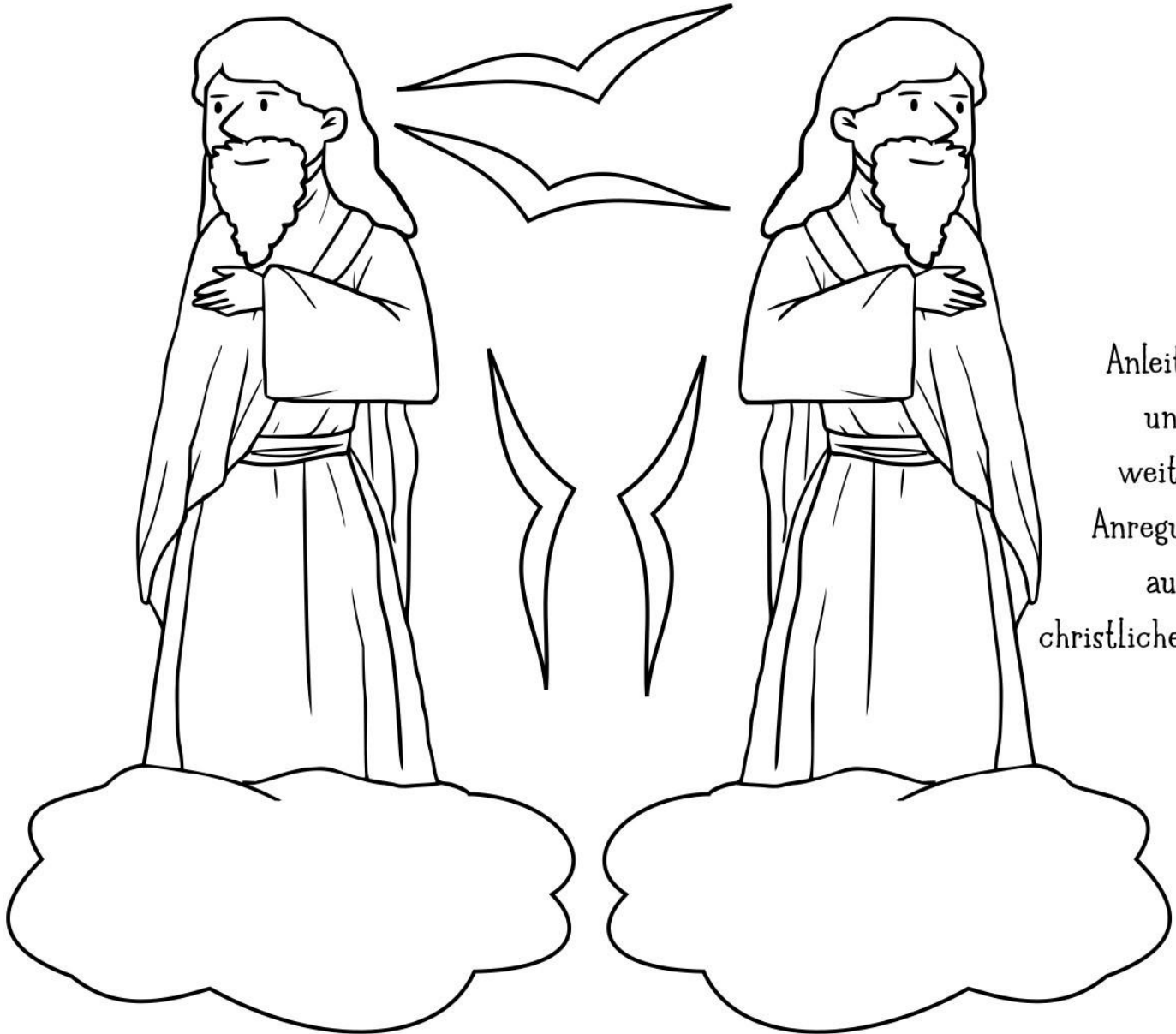
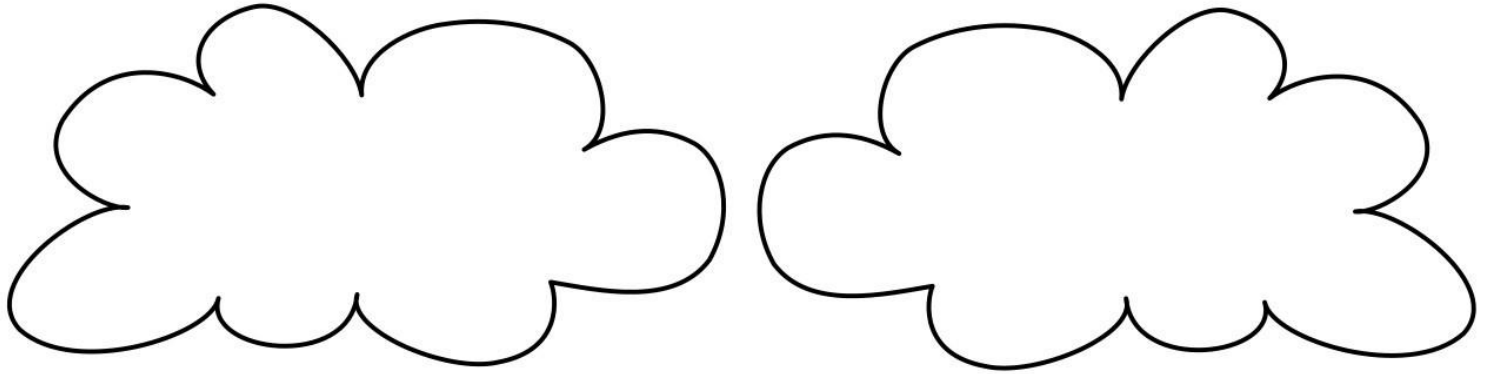
(bzw. die Wattebäusche mit Nadel auffädeln. Unterhalb der Wattebäusche jeweils direkt eine kleine Schlaufe knoten, die verhindert, dass die Watte nach unten rutscht)

Falls gewünscht, können die Vorderseiten der Papierteile auch erst mit Klebestreifen am Faden festgeklebt werden und danach die Rückseite mit Kleber dagegen gedrückt werden.



(aus: www.christlicheperlen.de)

Basteln: Mobile zu Himmelfahrt



Anleitung
und
weitere
Anregungen
auf
christlicheperlen.de